15.12.2014 – 13:12 Uhr

Roche erweitert CE-IVD-zertifiziertes Testmenü für Organe und Gewebe um nächste Generation von Blutscreeningtests

-- cobas® MPX und cobas® WNV Tests mit den cobas® 6800/8800 Systemen jetzt für zusätzliches Probenscreening verfügbar

Pleasanton, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Roche (SIX: RO, ROG; OTCQX: RHHBY) meldete heute, dass die cobas® MPX und cobas® WNV Tests nun auch für das Testen menschlicher Organe und Gewebe eingesetzt werden können, die von bereits verstorbenen (Herzstillstand) Spendern stammen. Damit wird das Spektrum der zugelassenen Verwendungen für die cobas® 6800/8800 Systeme und Tests in Märkten, welche die CE-Kennzeichnung anerkennen, ausgedehnt. Diesen neuen Erweiterungen für cobas® MPX und cobas® WNV ermöglichen das Testen von Organ- und Gewebespenden vor der Transplantation und schützen Transplantationsempfänger vor spenderbezogenen Infektionen mit HIV, Hepatitis-B-Virus (HBV), Hepatitis-C-Virus (HCV) und dem West-Nil-Virus (WNV).

"Durch das Testen der zur Transplantation bestimmten Organe und Gewebe mit den cobas® MPX und cobas® WNV Tests können die behandelnden Ärzten ihren Patienten während dieser kritischen Lebensspanne eine erhöhte Sicherheit bieten," erklärte Paul Brown, Leiter des Bereichs Molekulardiagnostik bei Roche. "Das Angebot hoch entwickelter molekulardiagnostischer Tests in den cobas® 6800/8800 Systemen ist Teil unserer umfassenden Lösung für das Spenderscreening und betont unser Engagement für die Sicherheit der Patienten weltweit."

Die Transplantation von Organen bereits verstorbener Spender ist in der europäischen Union ein entscheidend wichtiges Verfahren, das jedes Jahr für mehr als 30.000 Patienten durchgeführt wird. Der aus der Natur der Sache herrührende Zeitdruck zum Erhalt der Organfunktionalität vor der Transplantation macht bei den Verfahren zur Transplantation von Organen bereits verstorbener Spender ein schnellstmögliches Screening auf Infektionskrankheiten notwendig. Die cobas® MPX und cobas® WNV Tests in Verbindung mit den cobas® 6800/8800 Systemen bieten die kürzeste Zeit bis zu den Ergebnissen und stellen die Lieferung akkurater, zuverlässiger Testergebnisse für Kliniker und Patienten während der kritischen Entscheidungspunkte der Behandlung sicher.

Informationen zu den Tests der cobas® 6800/8800 Systeme Screeningtests für Spenden von lebenden und bereits verstorbenen Spendern

cobas® MPX ist ein Echtzeit-PCR-Multiplextest für die fünf wichtigen Viren HIV-1 Gruppe M, HIV-1 Gruppe O, HIV-2, HCV und HBV in einer einzigen Probe. Der Test ermöglicht den Echtzeitnachweis und die Identifizierung von HIV, HCV und HBV ohne die Notwendigkeit von Unterscheidungstests und das Potenzial von diskrepanten Ergebnissen. Zudem wird die Erfassung von neuen Virusvarianten durch das Konzept der doppelten Zielsequenz mit Amplifikation separater Regionen von HIV-1 und zwei Proben für HCV verbessert.

cobas® WNV ist ein Echtzeit-PCR-Test zum zum Nachweis des West-Nil-Virus (WNV), der hochsensitiv für die beiden WNV-Subtypen 1 und 2 ist. Außerdem deckt der Test auch ein breites Spektrum anderer Flaviviren ab, die nach Übertragung durch eine Transfusion Infektionskrankheiten verursachen.

cobas® HEV ist ein Echtzeit-PCR-Test zum Nachweis des Hepatitis-E-Virus (HEV), der die vier Haupt-HEV-Genotypen abdeckt.

Informationen zu den cobas® 6800/8800 Systemen

Die cobas® 6800 und 8800 Systeme sind vollautomatische Lösungen für das Blutspenderscreening, die Viruslastüberwachung, Tests im Bereiche der Frauengesundheit und die mikrobiologische Diagnostik. Sie stehen als Modelle für mittleren und hohen Probendurchsatz zur Verfügung. Auf Basis der mit dem Nobelpreis ausgezeichneten PCR-Technologie sind die Systeme auf verstärkte Automation und erhöhten Durchsatz mit kürzerer Zeit bis zu den Ergebnissen ausgelegt und bieten eine größere Flexibilität, die Gesamteffizienz der Laborabläufe zu steigern.

Die Systeme liefern die Ergebnisse der ersten 96 Tests in weniger als 3,5 Stunden. Das cobas 6800 System bringt bis zu 384 Testergebnisse in einer Acht-Stunden-Schicht hervor, während das cobas 8800 System in derselben Zeit bis zu 960 Testergebnisse erzeugt. Beide Systeme ermöglichen zudem die gleichzeitige Abarbeitung verschiedener Tests, wodurch im Labor bis zu drei Testläufe gleichzeitig ohne Vorsortierung durchgeführt werden können, und sind auf eine "Work-away"-Zeit* von bis zu acht Stunden (cobas® 6800) bzw. vier Stunden (cobas® 8800) mit minimalem Benutzereingriff ausgelegt.

Weitere Informationen zu den Systemen finden Sie unter www.cobas68008800.com [http://www.cobas68008800.com/].

* Kann je nach den Anforderungen des Workflows variieren

Informationen zum Blut- und Plasmascreening von Roche

Roche ist gehört zu den führenden Unternehmen im mit circa 800 Millionen Schweizer Franken bezifferten globalen Markt für NAT-Blut- und Plasmascreening. Nukleinsäuretests ermöglichen eine frühere Entdeckung aktiver viraler Infektionen als konventionelle Antikörper- oder Antigentests. Die PCR-basierten Nukleinsäuretests in Echtzeit von Roche werden seit 1998 für das Screening von Blut- und Plasmaprodukten genutzt. Aktuell finden die automatisierten Systeme von Roche zum Blut- und

Plasmascreening Einsatz in 250 Testzentren weltweit.

Informationen zu Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Roche hat sich die personalisierte Medizin zum Ziel gesetzt, mit Medikamenten und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 24 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2013 weltweit über 85.000 Mitarbeitende, investierte 8,7 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 46,8 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com [http://www.roche.com/].

Alle in dieser Pressemitteilung verwendeten oder erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Ansprechpartner für Medienanfragen: Bob Purcell, Roche Molekulardiagnostik 888-545-2443

Claudia Panozzo, Österreich +43-1-277-87-360

Silvia Zucca, Italien +39-039-2817-612

Francisco Aguilar-Alvarez, Spanien +34-93583-4011

Eudes de Villiers, Frankreich +33-4-76-76-31-26

Banu Kutlu, Türkei 00902123060606

Harald Borrmann, Schweiz +41-41-799-6253

Web site: http://www.roche.com/

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000715/100766131 abgerufen werden.